

# Deutschland wird einfacher und digitaler

Lebenslagenorientierte digitale Prozesse

mit interoperablen Datenmodellen

Ab Zeile 2156 ff.

„Unser Leitbild: eine vorausschauende, vernetzte, leistungsfähige und nutzerzentrierte Verwaltung – zunehmend antragslos, **lebenslagenorientiert und rein digital (digital only)** mit gezielten Unterstützungsangeboten. Eine Ende-zu-Ende-Digitalisierung und digitaltaugliche Gesetze sind dafür der Schlüssel.“

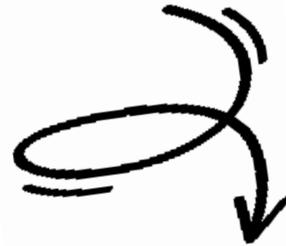
# Datenfluss durch die Behörden

## entlang der Nutzerreise: Kauf einer Immobilie





Durch **Once-Only** werden die **benötigten Daten direkt von anderen Verwaltungen übernommen.**



- **Weniger Aufwand**, da **Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen Daten** nur einmal an die Verwaltung übermitteln müssen.
- **Schlanker Staat** mit **effizienteren Prozessen**, da Daten nicht erneut geprüft werden müssen.
- **Kosteneffizienz** durch Einsparung doppelter Kosten für Datenerhebung, und -verarbeitung.
- **Datensparsamkeit** fördert Datenschutz.

# Daten-Lieferdienst

# Daten von Behörde A zu Behörde B liefern z.B. mit (N)OOTS, KMV-Verfahren

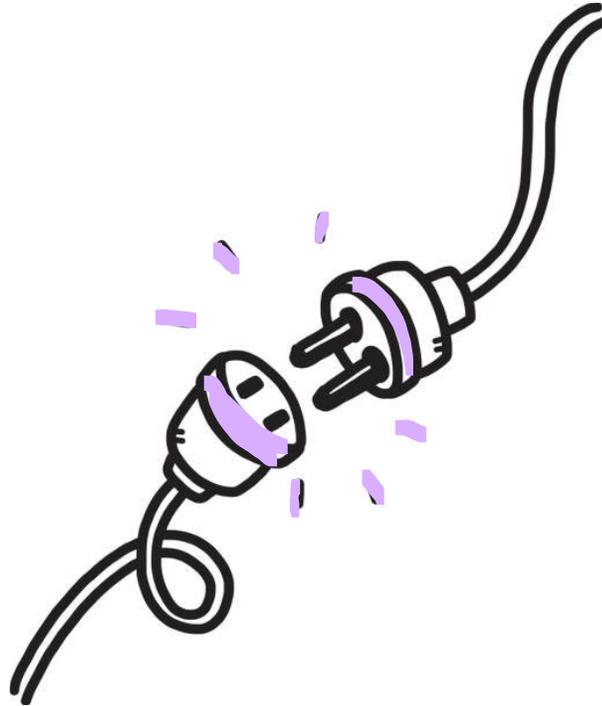
➔ ➔ ➔ Auf den Paketinhalt kommt es an,  
nicht nur auf den Lieferdienst



# Das Once-Only-Prinzip basiert immer auf einem Geben und einem Nehmen!

Welche Daten werden für eine Verwaltungsleistung gebraucht?

Beispiel:  
Der Grundrentenzuschlag (DRV) erhält Daten der Finanzverwaltung



Welche Verwaltungsleistungen können die **benötigten Daten liefern**?

Beispiel:  
Daten zum Elterngeldbezug fließen in die vorausgefüllte Steuererklärung



Ohne ein Geben von Daten und Expertise ist ein Nehmen nicht möglich.

**Daten sind der Spiegel des Rechts**

# Gesetze als Grundlage für Datenerhebung und -bearbeitung



The screenshot shows the ELSTER online tax portal. The header includes the ELSTER logo, navigation links for 'Hilfe', 'Chat', and 'Abmelden', and a search bar. The main content area is titled 'Meine Formulare' and displays a table of tax forms. The table has columns for 'Entwurf', 'Ordnungskriterium', 'Profil', 'Gespeichert am', 'Gültig bis', and 'Aktionen'. One form is listed: 'EST unbeschränkt (EST 1 A) 2022, Jörg Leine' with a filing date of 28.03.2023 and a validity end date of 23.12.2023. A 'Neue Formulare starten' button is visible at the bottom right.

The screenshot shows the German Income Tax Act (Einkommensteuergesetz - EStG) document. The title is 'Einkommensteuergesetz (EStG)'. It includes the following information:

- Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis**
- ESIG**
- Ausfertigungsdatum:** 16.10.1934
- Vollzitat:** "Einkommensteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. I Nr. 108) geändert worden ist"
- Stand:** Neugefasst durch Bek. v. 8.10.2009 I 3366, 3862; zuletzt geändert durch Art. 6 G v. 27.3.2024 I Nr. 108
- Näheres zur Standangabe** finden Sie im Menü unter [Hinweise](#)
- Fußnote**
- Überschrift:** IdF d. Art. 1 Nr. 1 G v. 16.5.2003 I 660 mWv 21.5.2003
- Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis**
- Inhaltsübersicht**
- I. Steuerpflicht**

# Der Rechtsbegriff des „Kindes“

KIND



bis 14 Jahre



bis 15 Jahre



bis 18 Jahre



bis 25 Jahre

GESETZ

Jugendschutz-  
gesetz

Sozialgesetzbuch Kinder-  
und Jugendhilfe

Jugendarbeits-  
schutzgesetz

Abweichung im  
Sozialgesetzbuch  
Kinder- und Jugendhilfe

Kinderzuschlag

Kindergeld  
unter speziellen  
Voraussetzungen

Sozialgesetzbuch  
Grundsicherung für  
Arbeitssuchende

# Unterschiedliche Definitionen

## Rechtsbegriff „Einkommen“

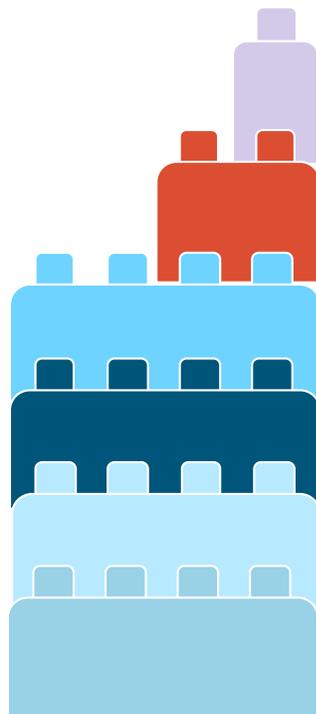
	Est	ALG II	Kinderzu- schlag	Elterngeld	BAföG	Eingliede- rungshilfe
<b>Gezahlte Steuern</b>						
Kirchensteuer	+	+	+	+	+	-
Einkommensteuer/ Solidaritätszuschlag		+	+	+	+	-
Gewerbesteuer	- <sup>55</sup>	+	+	-	+	-
<b>Aufwendungen für sich selbst</b>						
Vorsorgeaufwendungen	+	+	+	+	+	-
Eigene Ausbildung	+	-	-	-	-	-
Außergewöhnliche Belastungen	+	-	-	-	-	-
<b>Aufwendungen für andere Personen</b>						
Kinderbetreuungskosten	+	-	-	-	-	-
Schulgeld	+	-	-	-	-	-
Unterhalt getrennter Ehegatte	+	+	+	-	-	-
Kindesunterhalt	- <sup>56</sup>	+	+	-	-	-

Vgl. NKR, Digitale Verwaltung braucht digitaltaugliches Recht, 2021, S. 40 (Auszug aus Tabelle zur Gegenüberstellung von zu berücksichtigenden privaten Aufwendungen beim Rechtsbegriff „Einkommen“)

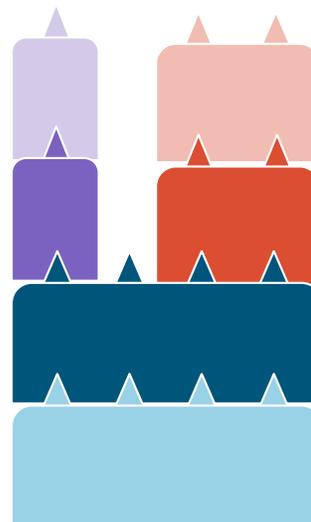
# Verwaltungsleistungen nutzen

## verschieden zusammengesetzte Einkommensbegriffe

Schematische Darstellung



BAföG



Einkommensteuer



Elterngeld

# Rechtsbegriffsambivalenz



Behörde A

§ 2 ff. EStG  
Einkommen

Datenfeld A

Datenfeld B

Datenfeld C



Behörde B

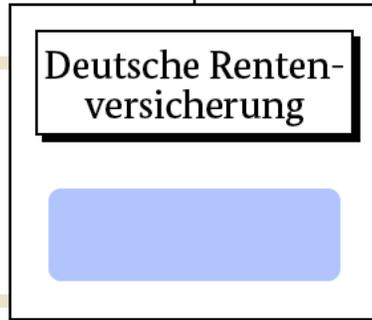
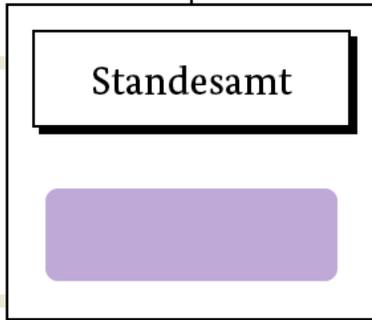
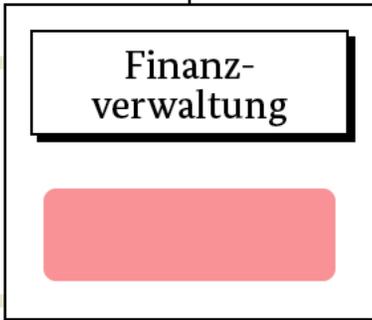
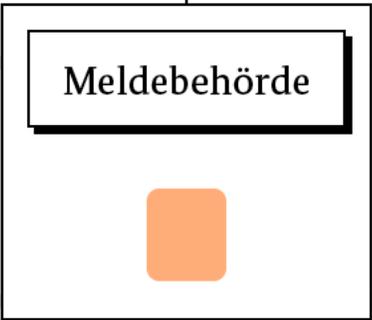
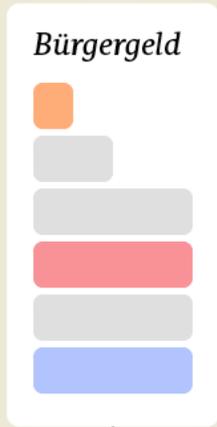
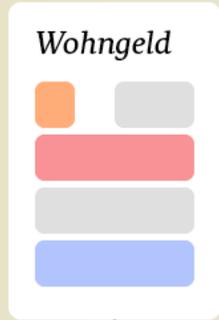
§ 11 ff. SGB II  
Einkommen

Datenfeld C

Datenfeld D

Datenfeld E

Mehrere Quellen könnten automatisch Daten liefern



- Adressdaten
- Arbeitseinkünfte
- Tag der Geburt eines Kindes
- Erhalt Erwerbsminderungsrente
- Weitere



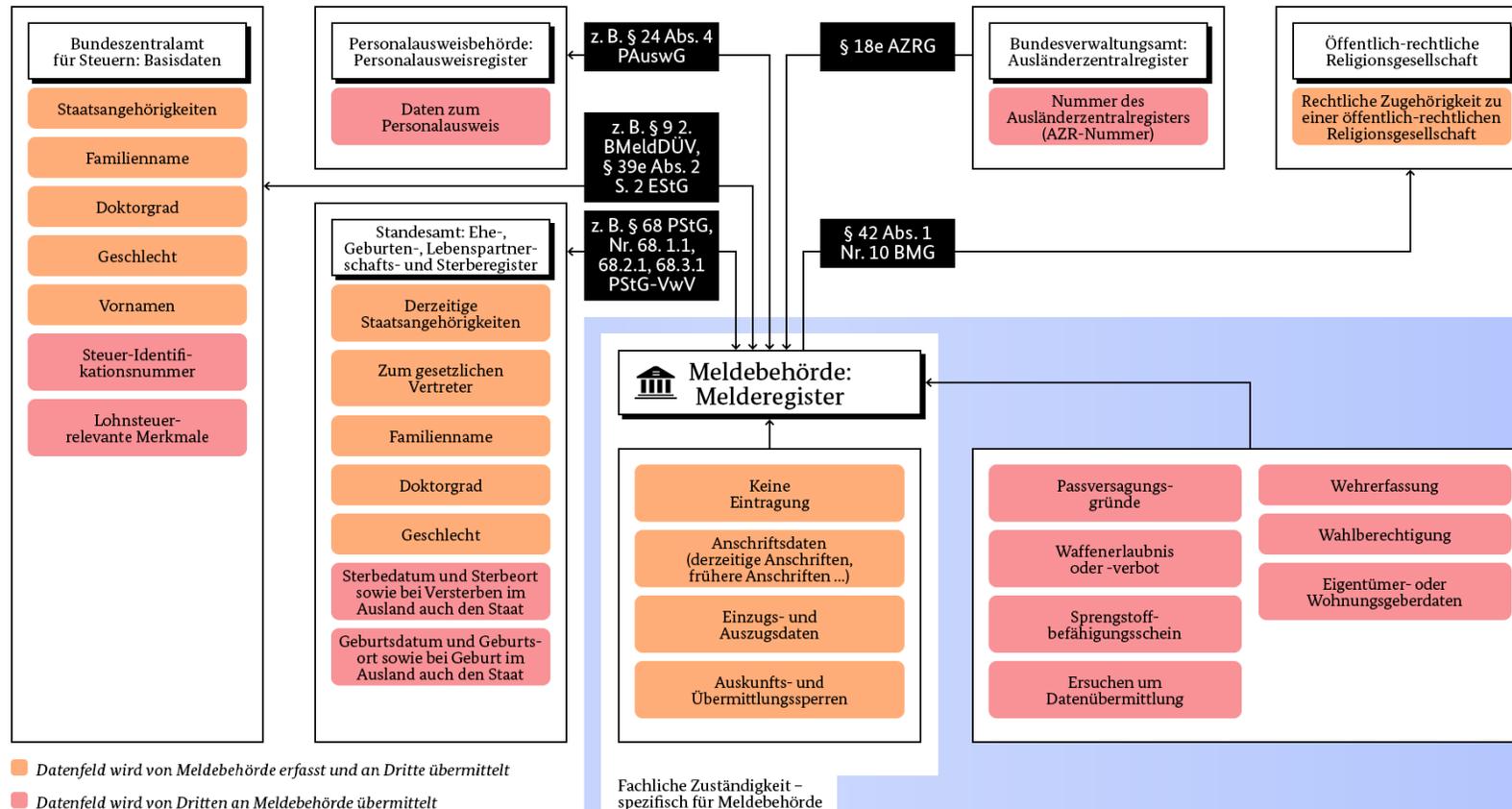
# Data-Governance

# Datengeber – Datennehmer

# Datenpfleger – Datenhalter - Koordinator

## Das Melderegister ist ein Datenoktopus!

Überschneidung fachlicher Zuständigkeit mit anderen Institutionen



Für das Datenfeld „Personenstand“:

**Datengeber:** Standesamt (übermittelt das Datenfeld an die Meldebehörde) und Meldebehörde (gibt das Datenfeld an Dritte weiter),

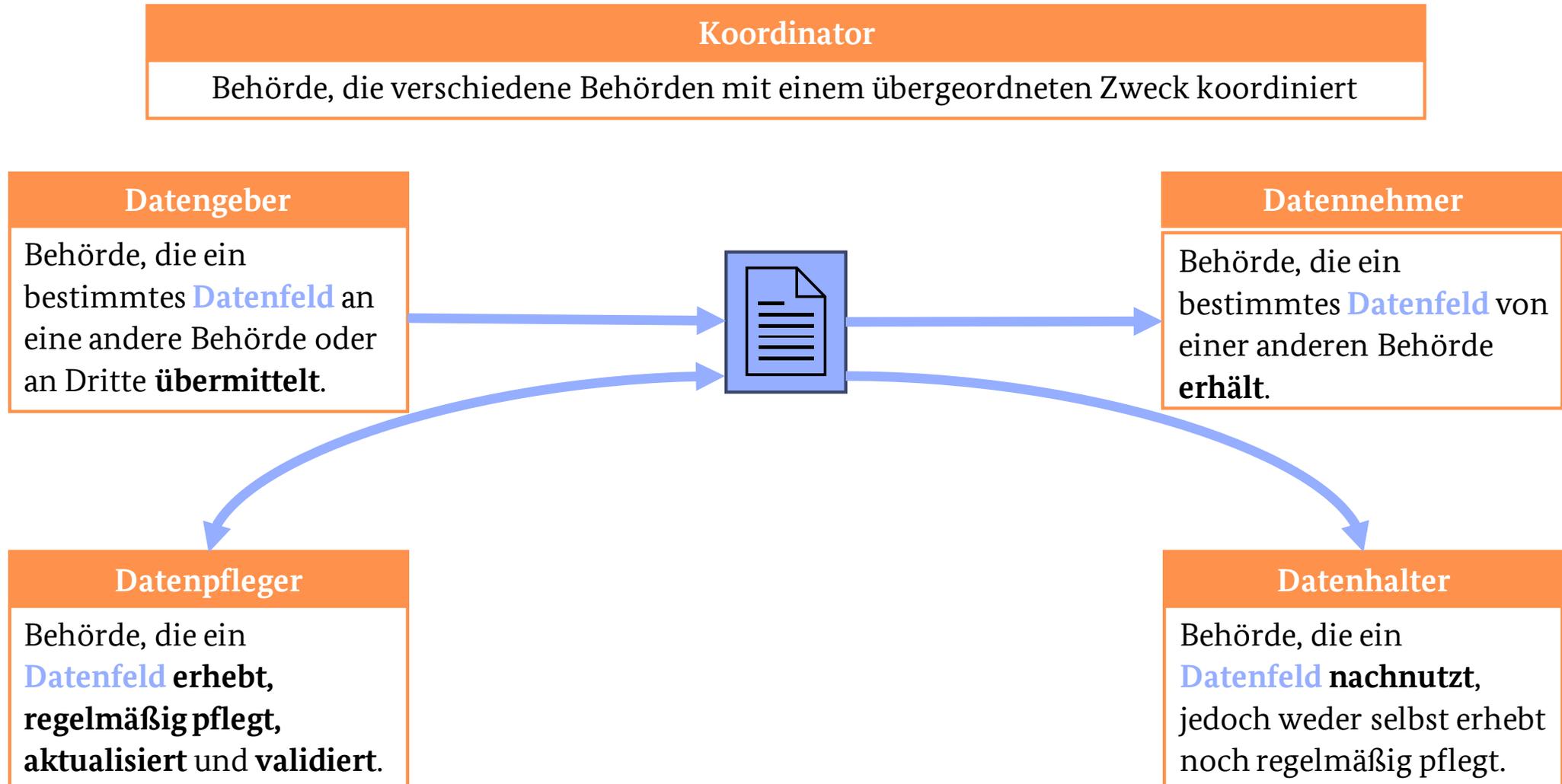
**Datennehmer:** Meldebehörde und Dritte (weitere öffentliche Stellen, die diese Information zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen),

**Datenpfleger:** Standesamt,

**Datenhalter:** Meldebehörde,

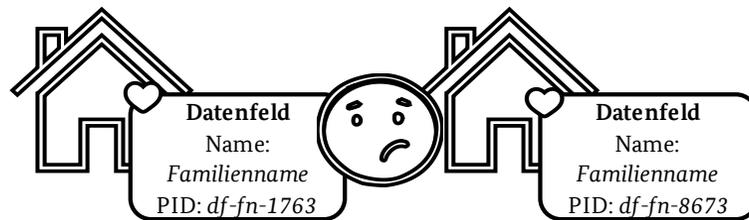
**Koordinator:** Meldebehörde.

# Data-Governance-Rollenmodell



# Jedes Datenfeld hat nur ein Zuhause!

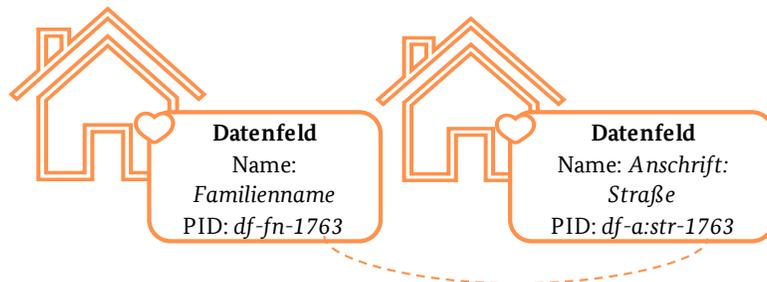
## Dies vermeidet Redundanzen und Inkonsistenzen.



### Datenfeld mit mehreren Zuhause

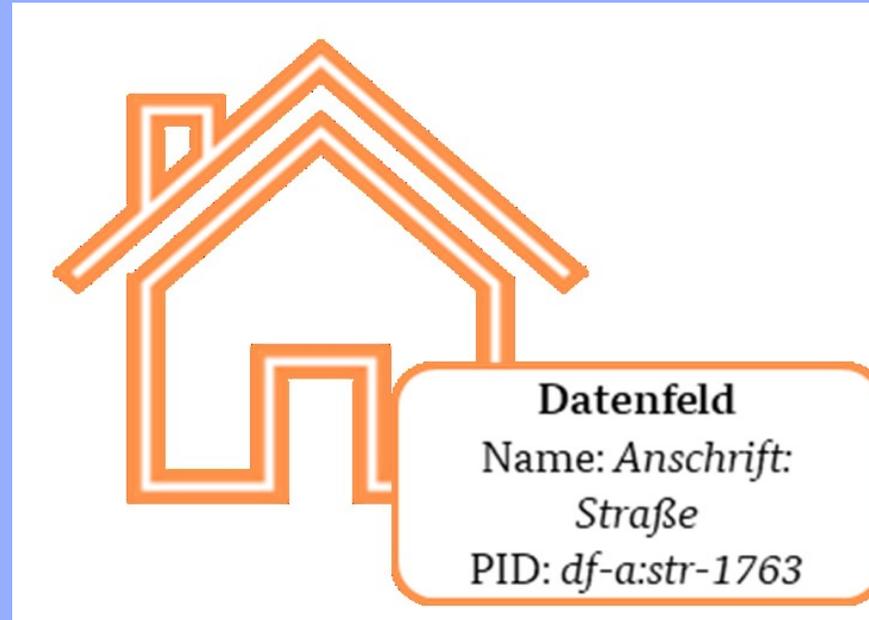
Wenn das gleiche Datenfeld an verschiedenen Stellen entwickelt und gepflegt wird, dann bedeutet das:

- Die gleichen Informationen werden mehrfach erhoben.
- Die Wahrscheinlichkeit für Informationskonflikte steigt.



### Jedes Datenfeld hat nur ein „Zuhause“

Es gibt eine Stelle, die sich aufgrund ihrer fachlichen Kenntnis um seine Entwicklung, Pflege und Einbettung in das jeweilige Datenmodell kümmert.



**eindeutige Datenfeld-Identifikation**

# Die Nachweisdaten sind vielfältig hinterlegt: Verschiedene Daten- und Metadatenstandards

## Informationsobjekte

Name	Beschreibung	Register / Datenbestände
Grundstückseigentümer		Datenbestände zur Grundsteuer
Grundstücke (Grundsteuer B)		Datenbestände zur Grundsteuer
Grundstücke (Grundsteuer A)		Datenbestände zur Grundsteuer
Grundstücke	Die Grundstücke werden im Grundbuch nach den in den Ländern eingerichteten amtlichen Verzeichnissen benannt (Liegenschaftskataster). Jedes Grundstück erhält im Grundbuch eine besondere Stelle (Grundbuchblatt). Das Grundbuchblatt ist für das Grundstück als das Grundbuch im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzusehen. Mehrere Grundstücke eines Eigentümers / einer Eigentümerin können in einem Grundbuch eingetragen werden (Personalfolium). Die Grundstücke des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer Kommunalverbände, der Kirchen, Klöster und Schulen, die Wasserläufe, die öffentlichen Wege sowie die Grundstücke, welche einem dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnunternehmen gewidmet sind, erhalten ein Grundbuchblatt nur auf Antrag des Eigentümers / der Eigentümerin oder eines Berechtigten.	Grundbuch
Berechtigte	Berechtigte können natürliche Personen oder juristische Personen sein und umfassen auch Handels-, Partnerschaftsgesellschaften sowie Gesellschaften bürgerlichen Rechts.	Grundbuch
Bebaubare Grundstücke, Bauland	Unbebaute oder geringfügig bebaute, aber erschlossene innerörtliche Baugrundstücke	Baulandkataster

17 verschiedene Datenfelder zu Größe / Fläche,  
17 verschiedene IDs,  
13 leere Datenfeldbeschreibungen

### Datenbestände zur Grundsteuer

#### Grundbuch

Größe des  
Grundstücks

#### Baulandkataster

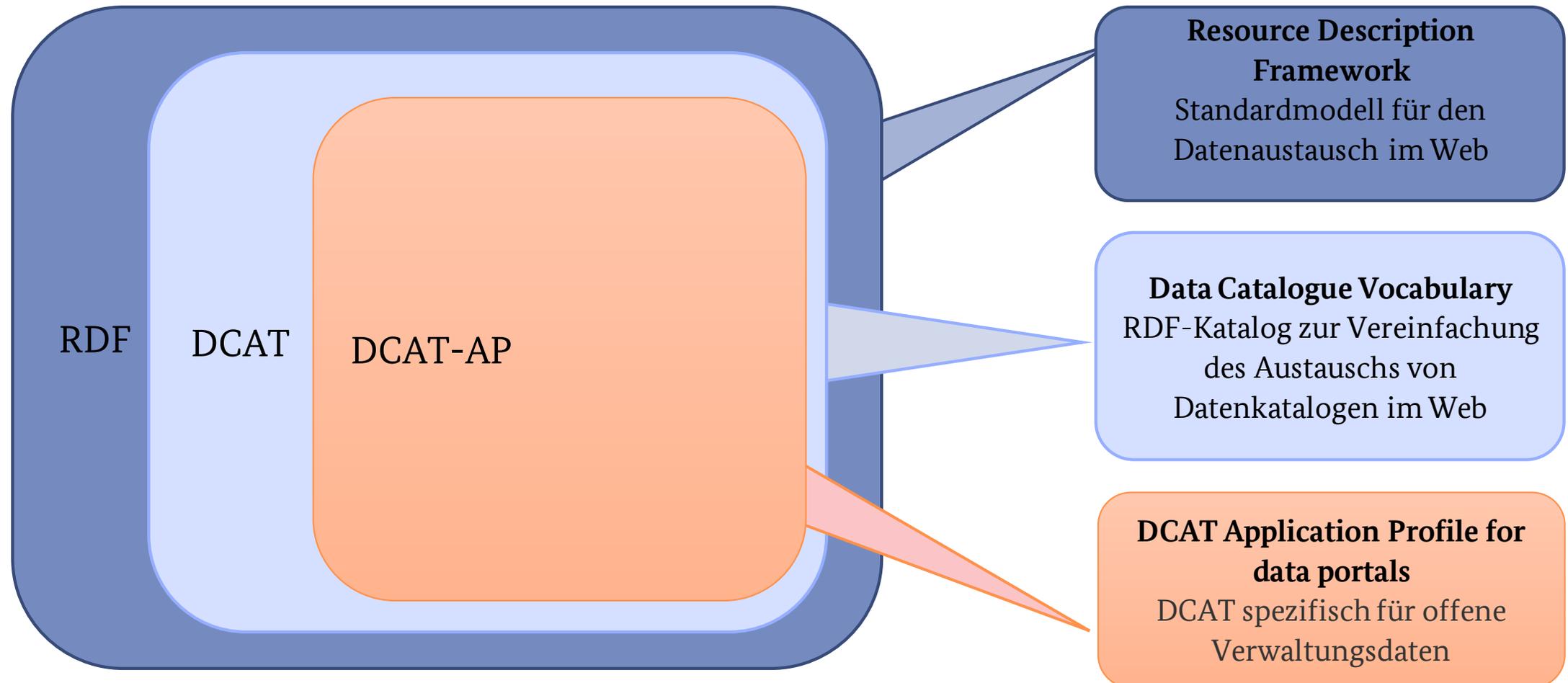
Brachfläche  
Grundstücksgröße  
Zu erwartende  
Flächenpotenziale im Bestand

#### Amtliche Fläche

Anteil der Grundfläche für Zivilschutz in m<sup>2</sup>  
Bodenrichtwerte je m<sup>2</sup>  
Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude  
Fläche der Nutzung  
**Fläche des Grundstücks in m<sup>2</sup>**  
Fläche in m<sup>2</sup>  
Größe Eigentumsflächen  
Größe selbstbewirtschaftete Flächen  
Größe verpachtete Flächen  
Größe zugepachtete Flächen  
Grundfläche in m<sup>2</sup>  
Nutzflächen, die keine Wohnflächen sind

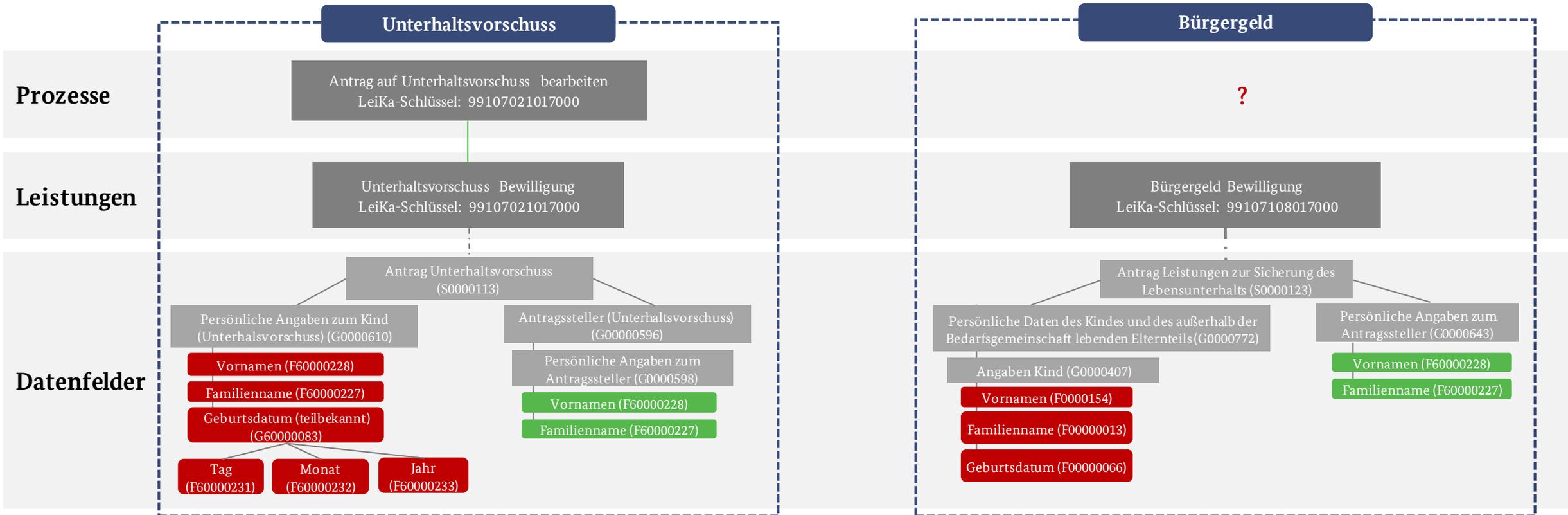
**Konsequenz: Redundanz, Inkonsistenz**

## Metadatenmodell für offene Verwaltungsdaten



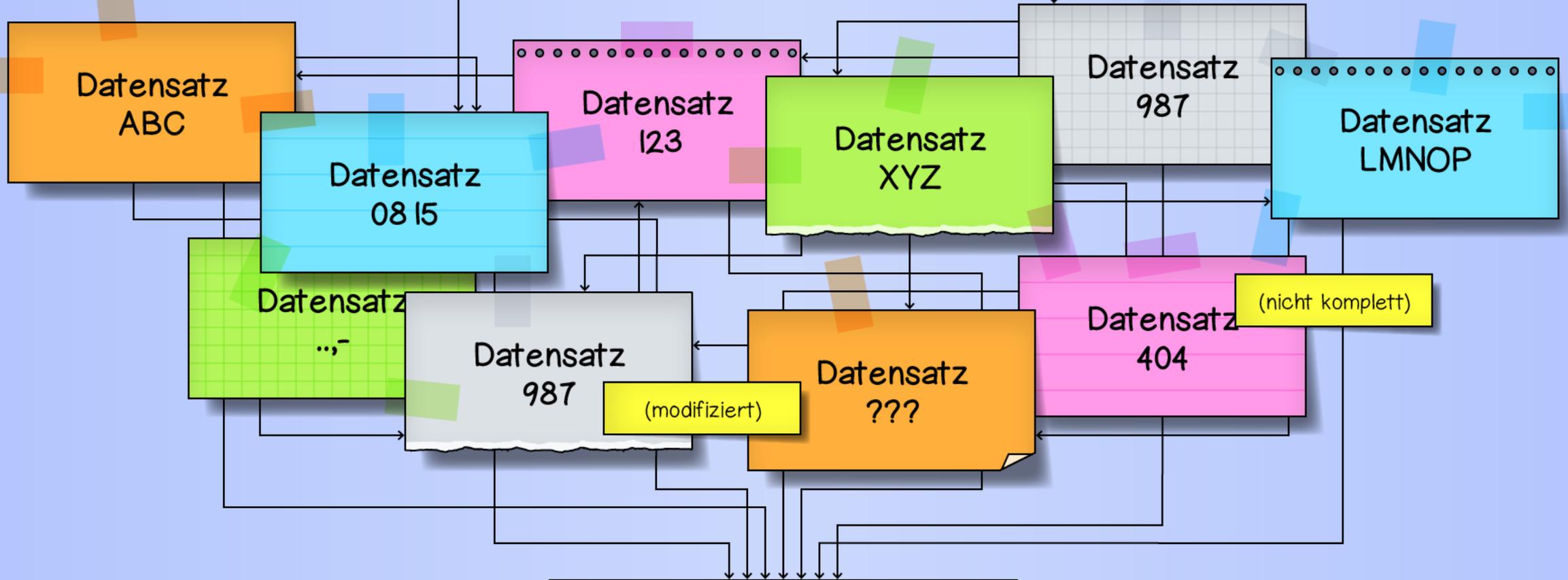
# übergreifende Nachnutzung

## von gleichen Daten nur bedingt möglich



Die vollständige Verknüpfung mehrerer Verwaltungsleistungen auf Datenfeldebene ist im Föderalen Informationsmanagement (FIM) nur bedingt möglich.

Es braucht nicht (mehr) Daten. Es braucht  
eine Struktur und Ordnung in den Daten!



# Zusammenfassung

# Video zu Data Governance



**„Wege entstehen dadurch,  
dass man sie geht.“**

**- Franz Kafka -**



# Kontakt

RDin Kathleen Jennrich

Bundesministerium der Finanzen

Referat IV A 5 | Digitaltaugliches Recht, Interoperabilität, Once-Only

[once-only@bmf.bund.de](mailto:once-only@bmf.bund.de); [sio@bmf.bund.de](mailto:sio@bmf.bund.de)

030 18 682 3399

